Lieber Nebelspalter!

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 17

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

's einzig Theater wo rentiert!

Der Apfel fällt ...

Wutentbrannt stürmt der Herr Professor in das Klassenzimmer der Prima, denn ihm ist zu Ohren gekommen, daß seine Schüler anläßlich einer Schlußfeier sehr spät und nicht gerade geräuschlos nach Hause kehrten. «Meier, wie manches Glas Wein haben Sie an der Schlußfeier getrunken?» «Drei, Herr Professor.» «Müller, wie manche Zigarette haben Sie geraucht?» «Ich bin Nichtraucher, Herr Professor.» «Gut, sitzen Sie ab.» «Frei, ja Sie, Frei, wann sind Sie nach Hause gekommen?» «Um vier Uhr fünf, Herr Professor.» «Nette Bescherung das; was hat denn Ihr Vater dazu gesagt?» «Nichts, Herr Professor, er war noch nicht zu Hause!» Hä

Wienerli in Dosen
Qualitätsvergleiche überzeugen
Frankfurterli in Dosen
OTTO RUFF / ZÜRICH
WURST-UND CONSERVEN-FABRIK

Lieber Nebelspalter!

Mein Kleiner kommt heute strahlend aus der Schule und weiß zu berichten, daß er schon seinen Namen schreiben könne. Da ich seine Aussage bezweifle, holt er Schiefertafel und Griffel hervor und malt mit schönen Buchstaben das Wort: «Ich.» Hamei

Frau Hätschy hat ihre sechzehn großen Evakuierungskisten endlich fertig gepackt. Schon kommen die Speditionsarbeiter, um die Güter zum rettenden Transport abzuholen. Frau Hätschy sinkt aber, fast zu Tode erschöpft, auf eine der vielen Kisten und bricht weinerlich in den Ruf aus: «O je, händ's die gut, wo bloß mit eme Handgöfferli evakuiere chönd!» Kaha

MÖBEL-HURST
Innenausbau
Wenn Möbel, dann **Hurst-Qualitäts-Möbel.** 40 Jahre fachm. Erfahrung.
Zürich, Stampfenbachstr. 14